

Noch kein staatsanwaltschaftliches Aktz. vergeben!

Rohpeter Dirk, Postfach 1610, 37256 Eschwege

Eschwege, 19. März 2012

Polizeidirektion Eschwege

Niederhoner Straße 44

D – 37269 Eschwege

Anzeige Betrug, versuchter Raubmord, Freiheitsberaubung – Bitte um Amtshaftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, gebOrt: Eschwege, geb-Name d. Mutter: Däsler, Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege eine Prüfung des Sachverhaltes und erstatte Anzeige wegen versuchtem Raubmord.

Man hat mein Auto aufgebrochen, meinen Keller in Herne umgeräumt, mein Beschäftigungsverhältnis bei BancTec Germany in Bielefeld in 2007 beendet, meine Wohnung durch einen Wasserschaden unbewohnbar gemacht, ist nach einem Umzug in den Werra-Meißner-Kreis mehrfach gewaltsam in meinen Wohnraum eingedrungen, hat meinen Internet-Anschluß in Abwesenheit am Tag eines Vorstellungsgesprächs (07.09.2009/08.09.2009) benutzt, strafbares Material herunter geladen, einen Umzug verhindert, eine Beschäftigungsaufnahme erschwert, Beschäftigungsverhältnisse die ich selbst organisierte vorzeitig beendet, eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“ (Meerwasserentsalzungsanlagen, Solarthermie) durch Betrug verhindert, eine Akte auf dem Weg zur Staatsanwaltschaft verloren, die Beweisannahme verweigert, die Anzeigenaufnahme abgelehnt, ein Ermittlungsverfahren verweigert, meine Stromversorgung ohne Ankündigung, bei laufender Zahlung über ein Wochenende gesperrt, das Wiedereinschalten verweigert und mich zu einem illegalen Kreditvertrag mit der Agentur für Arbeit gezwungen somit meine Grundversorgung ALGII, illegal auf einen Betrag von weniger als 250,-Euro reduziert, (Ansprechpartner: Herr Kliebisch / Vandenhirtz !

Da ich Zeuge eines Sachverhaltes aus dem Jahr 2003 bin, bei dem mein ehemaliger Arbeitgeber Michael Hasecke, ESU GmbH einen Mitarbeiter der Tochtergesellschaft DLG (Geschäftsführer: Lutz Nölker), persönlich an die Polizeidirektion Eschwege übergab, mit dem Verdacht des „sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen“ stellt sich die Frage, ob er dieses Erfolgserlebnis nutzte um sich auf Überwachungstechnologien zur „Führungsaufsicht von Sexualstraftätern“ zu spezialisieren. Die Akten aus dem Jahr 2003 werden nur maximal 10 Jahre aufbewahrt !

Michael Haseckes engster Freund RA Bernd Beyer, seit 2009 Staatsanwalt in Kassel, konnte die verlorene Akte SPH0509914/2010 bisher nicht finden.

Besteht ein Zusammenhang zum Fall „Mitja“ / „Michelle“ 2007/2008, jeweils zum Zeitpunkt der Computer-Spielemesse „Games-Convention“ in Leipzig ?

Sollte einer der Anwälte RA Bernd Beyer oder RA Alexander Heppe, sich als mein Anwalt ausgegeben, Schadensersatz mit Bezug auf meine Verwechslung im Krankenhaus oder sonstige Geldbeträge entgegen genommen oder Verträge geschlossen haben so wäre hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu ermitteln. Wenn man mich handlungsunfähig macht oder jeden Kontakt zu anderen kontrolliert, so ist eine strafbare Handlung meinerseits als Ursache auszuschließen!

Ziel des Betrugs war es, mich zu isolieren und handlungsunfähig zu machen !

Da ich, Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968 in lebensbedrohlicher Situation versuchte über eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“, mich dem Täterkreis zu entziehen, soll das Ziel der Anzeige ein Täteropferausgleich oder Amtshaftung durch das Innenministerium sein, um meine lebensbedrohliche Situation zu beenden !

Ich bitte darum, das eine Staatsanwältin und eine 60köpfige Sonderkommission mit Spezialisten aus dem Bereich Internetkriminalität, Online-Games, Betrug, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Sexualstraftdelikte incl. einer eigenen Gerichtsmedizinerin mit der Aufklärung betraut werden.

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

Straftatbestand :

Verdacht auf "illegale Wohnraumüberwachung", mit Verdacht auf "Industriespionage / Wirtschaftsspionage", basierend auf "Körperverletzung"

[§ 202b StGB](#) - Abfangen von Daten aus elektromagnetischer Abstrahlung - (Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren)

[§ 201 StGB](#) - Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren)

[§ 201a StGB](#) - Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr)

[§ 226 StGB](#) - Schwere Körperverletzung (Freiheitsstrafe nicht unter drei Jahren)

Mit Bezug auf eine ausgehandelte "Ausgleichszahlung / Startkapital Selbständigkeit" mit

Bezug auf die Verwechslung im Krankenhaus (28.09.2006-06.10.2006), in Herne, Nordrhein-Westfalen, durch einen Rechtsanwalt ohne Zeichnungsbefugnis abgefangen: Verdacht auf Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche

[§ 263 StGB](#) - Betrug

[§ 267 StGB](#) - Urkundenfälschung

[§ 370 AO](#) - Steuerhinterziehung (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

Mit Bezug auf illegale Verwendung meiner Daten in Online-Games:

Verdacht auf Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Identitätsdiebstahl

[§ 263a StGB](#) Computerbetrug

[§ 261 StGB](#) - Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

Mit Bezug auf "unerlaubtes Betreten" meines Wohnraumes in Abwesenheit

(07.09.2009/08.09.2009), während ich beim Vorstellungsgespräch in Ingolstadt war:

Verdacht auf "Hausfriedensbruch", Mißbräuchliche Verwendung meines Internet-Accounts, "Fälschen beweisbarer Daten"

[§ 123 StGB](#) - Hausfriedensbruch (Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr)

[§ 268 StGB](#) - Fälschung technischer Aufzeichnungen (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 269 StGB](#) - Fälschung beweisbarer Daten (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

Mit Bezug auf eine privat organisierte Führungsaufsicht:

Verdacht auf "Mißbräuchliche Verwendung" von Ausweisen und Dokumenten,

Behinderung der Justiz mittels bezahlter Psychologen und psychologischer Gutachten, Verdacht auf Freiheitsberaubung

[§ 238 StGB](#) - unerlaubte Nachstellung (Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren)

[§ 281 StGB](#) - Mißbrauch von Ausweispapieren

Mit Bezug auf eine Werbekampagne für neuste Überwachungstechnologien zur Führungsaufsicht von „Sexualstraftätern“

Verdacht auf Freiheitsberaubung durch zwei Rechtsanwälte ohne Zeichnungsbefugnis die das Opfer isolieren indem der erste den Kontakt zu Helfern herstellt, der zweite das Opfer im Rahmen einer Werbekampagne incl. Beweismittel zur Zielscheibe macht, ohne Auskunft über Herkunft des Materials

Besitz von kinderpornographischem Material(Werbekampagne), ohne richterlichen Beschluß, ohne Aktenzeichen, **mit Bezug auf "organisierte Lynchjustiz" besteht "Verdacht auf Mord"!**

[§ 184b StGB](#) - **Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften** - (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 268 StGB](#) - Fälschung technischer Aufzeichnungen (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 269 StGB](#) - Fälschung beweisbarer Daten (Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren)

[§ 271 StGB](#) - Mittelbare Falschbeurkundung

[§ 145d StGB](#) - Vortäuschen einer Straftat (Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren)

[§ 211 StGB](#) - Mord / versuchter Mord (gezieltes Treiben in den Suizid / Lynchjustiz)

Gemäß §1 HSOG Abs.6 sind folgende Dienststellen zu informieren:

- (1) LKA Hessen (technische Unterstützung); (2) Verfassungsschutz Hessen / NRW (Industriespionage)
(3) LKA Sachsen (Sexualdelikte Fall „Mitja“, Fall „Michelle“ 2007 / 2008) (4) Polizeidirektion Herne

Rohpeter Dirk, Postfach 1610, 37256 Eschwege

Eschwege, 19. März 2012

Polizeidirektion Eschwege

Niederhoner Straße 44

D – 37269 Eschwege

Anzeige Betrug, versuchter Raubmord, Freiheitsberaubung – Bitte um Amtshaftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, Dirk Wolfgang Rohpeter, geb. am 27.03.1968, gebOrt: Eschwege, geb-Name d. Mutter: Däsler, Meldeanschrift: Forstgasse 19, 37269 Eschwege eine Prüfung des Sachverhaltes und erstatte Anzeige wegen versuchtem Raubmord.

Man hat mein Auto aufgebrochen (4), meinen Keller in Herne umgeräumt, mein Beschäftigungsverhältnis bei BancTec Germany in Bielefeld in 2007 beendet (1)(2), meine Wohnung durch einen Wasserschaden unbewohnbar gemacht, ist nach einem Umzug in den Werra-Meißner-Kreis mehrfach gewaltsam in meinen Wohnraum eingedrungen, hat meinen Internet-Anschluß in Abwesenheit am Tag eines Vorstellungsgespräches (07.09.2009/08.09.2009) benutzt, strafbares Material herunter geladen (5), einen Umzug verhindert, eine Beschäftigungsaufnahme erschwert, Beschäftigungsverhältnisse die ich selbst organisierte vorzeitig beendet (6)(7)(8), eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“ (Meerwasserentsalzungsanlagen, Solarthermie) durch Betrug verhindert, eine Akte auf dem Weg zur Staatsanwaltschaft verloren, die Beweisannahme verweigert, die Anzeigenaufnahme abgelehnt, ein Ermittlungsverfahren verweigert, meine Stromversorgung ohne Ankündigung, bei laufender Zahlung über ein Wochenende gesperrt, das Wiedereinschalten verweigert und mich zu einem illegalen Kreditvertrag mit der Agentur für Arbeit gezwungen somit meine Grundversorgung ALGII, illegal auf einen Betrag von weniger als 250,- Euro reduziert, (Ansprechpartner: Herr Kliebisch (10) / Vandenhirtz (10) !

Da ich Zeuge eines Sachverhaltes aus dem Jahr 2003 bin, bei dem mein ehemaliger Arbeitgeber Michael Hasecke, ESU GmbH (10) einen Mitarbeiter (10) der Tochtergesellschaft DLG (Geschäftsführer: Lutz Nölker (10)), persönlich an die Polizeidirektion Eschwege übergab, mit dem Verdacht des „sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen“ stellt sich die Frage, ob er dieses Erfolgserlebnis nutzte um sich auf Überwachungstechnologien zur „Führungsaufsicht von Sexualstraftätern“ zu spezialisieren. Die Akten aus dem Jahr 2003 (9) werden nur maximal 10 Jahre aufbewahrt ! Michael Haseckes engster Freund RA Bernd Beyer, seit 2009 Staatsanwalt in Kassel, konnte die verlorene Akte SPH0509914/2010 (9) bisher nicht finden.

Besteht ein Zusammenhang zum Fall „Mitja“ / „Michelle“ 2007/2008 (3), jeweils zum Zeitpunkt der Computer-Spielemesse „Games-Convention“ in Leipzig ?

Sollte einer der Anwälte RA Bernd Beyer (10) oder RA Alexander Heppe, (10) sich als mein Anwalt ausgegeben, Schadensersatz mit Bezug auf meine Verwechslung im Krankenhaus oder sonstige Geldbeträge entgegen genommen oder Verträge geschlossen (10) haben so wäre hier wegen Urkundenfälschung und Betrug zu ermitteln. Wenn man mich handlungsunfähig macht oder jeden Kontakt zu anderen kontrolliert, so ist eine strafbare Handlung meinerseits als Ursache auszuschließen !

Ziel des Betrugs war es, mich zu isolieren und handlungsunfähig zu machen !

Da ich, Dirk Rohpeter, geb.am 27.03.1968 in lebensbedrohlicher Situation versuchte über eine Selbständigkeit im Bereich „Consulting“, mich dem Täterkreis zu entziehen, soll das Ziel der Anzeige ein Täteropferausgleich oder Amtshaftung durch das Innenministerium sein, um meine lebensbedrohliche Situation zu beenden !

Ich bitte darum, das eine Staatsanwältin und eine 60köpfige Sonderkommission mit Spezialisten aus dem Bereich Internetkriminalität, Online-Games, Betrug, Urkundenfälschung, Steuerhinterziehung, Geldwäsche, Sexualstraftdelikte incl. einer eigenen Gerichtsmedizinerin mit der Aufklärung betraut werden.

Mit freundlichem Gruß

Rohpeter Dirk

(5) Internet-Provider Unitymedia Hessen ; (6) Amazon Logistik GmbH, Bad Hersfeld ; (7) DocData, Eschwege
(8) MEG AG, Kassel ; (9) Akteneinsicht Staatsanwaltschaft Kassel, Fall: Hasecke 2003 + SPH0509914/2010
(10) Zeugenbefragung: Lutz Nölker, Michael Hasecke, RA Bernd Beyer, RA Alexander Heppe, Mario Vandenhirtz, Kliebisch